

Regionalausgabe : Deutschland

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **39 (2012)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

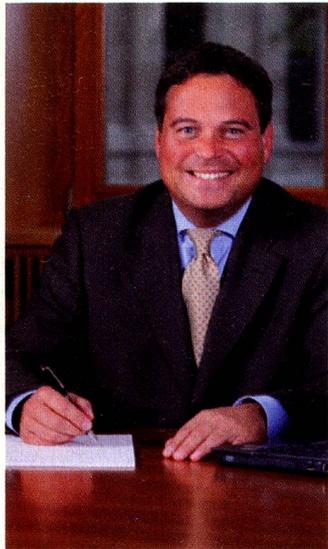
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE DEUTSCHLAND

Düsseldorf: Honorarkonsul Hanspeter Sauter

Als Repräsentant der Schweiz will der neue Honorarkonsul Hanspeter Sauter das positive Image der Schweiz in Nordrhein-Westfalen verstärken und Schweizer untereinander besser vernetzen.



Hanspeter Sauter

Nachdem Mitte 2011 das Schweizer Generalkonsulat in Düsseldorf geschlossen wurde, eröffnete die Eidgenossenschaft im bevölkerungsreichsten Bundesland, das zudem wirtschaftlich sehr bedeutend ist, ein Honorarkonsulat.

Mit der Unterschrift der nordrhein-westfälischen Ministerpräsidentin Hannelore Kraft unter die Aprobationsurkunde am 21. Mai 2012 ist Hanspeter Sauter definitiv in sein Amt eingesetzt. Der 48jährige gebürtige Zürcher ist Generalbevollmächtigter und Niederlassungsleiter der Bank Julius Bär Europe und lebt seit 1999 in Deutschland. «Ich bin zwar kritischer, aber auch stolzer

Schweizer und ich habe mich sehr gefreut, als man mir dieses ehrenvolle Amt angeboten hat.» Nach einer Banklehre, dem Militärdienst und einem Studium in Betriebswirtschaftslehre in Zürich arbeitete er für verschiedene Banken vornehmlich im Privatkundengeschäft.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit als Honorarkonsul wird die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Nordrhein-Westfalen und der Schweiz sein. Durch seine berufliche Tätigkeit ist Sauter gut vernetzt. Er ist im Vorstand der Deutsch-Schweizerischen Wirtschaftsvereinigung Düsseldorf aktiv. Ein Empfang zum Nationalfeiertag fand am 6. August statt. Im Raum Düsseldorf und Köln sind eine Reihe Schweizer Kulturschaffende in leitender Stellung tätig. Sie sollen zu sporadischen Treffen eingeladen werden. Sauter hat sich zudem vorgenommen, innert eines Jahres alle grösseren Schweizer Vereine Nordrhein-Westfalens zu besuchen.

Wie abwechslungsreich die Arbeit eines Honorarkonsuls sein kann, illustrieren Anrufe wie der eines Mannes, der wissen wollte, ob er seinen Kampfhund mit in die Schweiz nehmen dürfe, erzählt er schmunzelnd. Solche Fragen gehören natürlich nicht in seine Zuständigkeit.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Kasernenstrasse 40, 40213 Düsseldorf
0211/56 94 02 20
duesseldorf@honrep.ch

Editorial: Drei neue Honorarkonsulate eröffnet

Zusätzlich zu den vier bestehenden Honorarkonsulaten in Freiburg i.Br., Dresden, Hamburg und Bremen ernannte die Eidgenossenschaft in diesem Jahr drei neue Honorarkonsuln in Düsseldorf, Erfurt und Nürnberg. Die «Neuen» stelle ich in dieser Ausgabe vor. Nebst einem weiteren Mann aus der Wirtschaft – Hanspeter Sauter – wurden mit Peter Theiler und Guy Montavon zwei Theaterintendanten nominiert.



Die sieben Honorarkonsulate übernehmen keine konsularischen Aufgaben. Für Ausweise und Zivilstandsangelegenheiten sind weiterhin die Schweizer Generalkonsulate oder die Schweizer Botschaft in Berlin zuständig. Die Adresse der Vertretung, die für Sie zuständig ist, finden Sie auf Seite VII unten.

MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DER REGIONALSEITEN DEUTSCHLAND

Erfurt: Honorarkonsul Guy Montavon

Seit kurzem prangt am Künstlereingang des Theaters Erfurt eine Tafel mit dem Wappen der Eidgenossenschaft. Hausherr Guy Montavon hält seit dem 24. Juni 2012 das Amt des Schweizer Honorarkonsuls in Thüringen inne.

«Hochspannend» bezeichnet der Generalintendant des Theaters Erfurt seine neue Aufgabe und freut sich auf viele neue Begegnungen – nun auch mehr mit Menschen aus der Wirtschaft. Er sieht sich als Vermittler zwischen den zwei Ländern, die sich gegenseitig nicht gut kennen. Vielen Thüringer assoziieren beim Stichwort Schweiz nur Berge, Schokolade, Käse und vielleicht noch Uhren, während die Schweizer Thüringen mit seiner reichen Kultur erst noch entdecken müssen. «Es gibt doch auch viele Berührungspunkte zwischen den Ländern. Denken Sie nur an die Wirkung von Luther! 2017 feiern wir 500 Jahre Reformation.»

Der 1961 in Genf geborene Montavon studierte an der Hamburger Hochschule für Musik und darstellende Kunst Musikthea-



Guy Montavon

terregie. Nach vielen Stationen als Assistent von Regisseur Giancarlo del Monaco arbeitete er am Bremer Thater und an der Oper Bonn. 1996 erhielt er seine erste Intendanz am Stadttheater in in Giessen. Seit 2002 leitet er in Erfurt das moderne Haus mit der imposanten Glasfront sowie die Erfurter Domstufen-Festspiele. 2008 wurde Montavon mit dem französischen Orden «Chevalier des Arts et des Lettres» geehrt.

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Placidus-Muth Str. 1
99084 Erfurt
0361/2 23 31 24
erfurt@honrep.ch

Kulturkalender: Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.

Ausstellung A
Theater T
Konzert K

Bamberg

«Pilgerreise», Lesung von Michael Stauffer, 29.11., im Internationalen Künstlerhaus «Villa Concordia», das von Nora-Eugenie Gomringer geleitet wird und das in diesem Jahr sechs Künstler aus der Schweiz als Preisträger des Stipendiums zu Gast hat.

Friedrichshafen

Florian Graf: Ghost Light Light House (A), bis 4.11., Zeppelin Museum

Hamburg

Nathan-Quartett mit Roswitha Killian und Maja Hunziker (K), 10.11., Laeiszhalle

Karlsruhe

Miriam Cahn: «Lachen bei Gefahr» (A), bis 25.11., Badischer Kunstverein

Konstanz

Der Sturm (1910–1932), Expressionistische Grafik (A), bis 25.11., Städtische Wessenberg-Galerie

Leipzig

«Wie wir sehen, was wir hören», Installation von Patrick Graf, bis 29.10., Kunstverein

München

«More than Honey», Dokumentarfilm von Markus Imhoof, Vorpremiere, 21.10., Arri Kino

Sindelfingen

Not Vital: Werke 1989–2011 (A), bis 13.1., Schauwerk

Stuttgart

«Stunde der Kirchenmusik», Kammerchor Konservatorium Winterthur, 2.11., Stiftskirche Stuttgart
62. Stuttgarter Buchwochen, Gastland ist die Schweiz, 15.11.–9.12.

«Orioxy», Blue Jazz mit Julie Campiche (Harfe) u.a., 15.11., Jazzclub KISTE

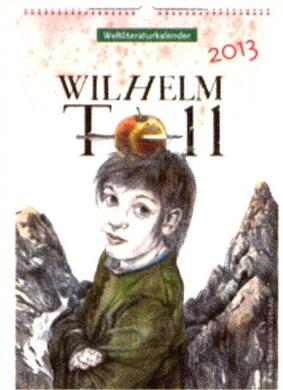
«Obne Rolf» auf Tour

Vorstellungen: 30.10. in Balingen, 31.10. in Stuttgart, 1.11. in Dreieich, 2.11. in Köln, 3./4.11. in Reinheim, 8.11. in Gauting, 9.11. in Oberhaching, 10.11. in Landsberg/Lech, 10./12.11. in München, 28.11. in Wilhelms- haven, 29.11. in Münster, 30.11. in Anröchte, 1.12. in Bocholt und 2.12. in Frankfurt. Am 28. 11. erhält das Innerschweizer Duo im Pumpwerk in Wilhelms- haven den 25. Knurrhahn.

Kinostart

Zwei bemerkenswerte Schweizer Filme gehen am 8. November an den Start: Der Dokumentarfilm von Markus Imhoof «More than Honey» und der an der Berlinale ausgezeichnete Film von Ursula Meier «L'enfant d'en haut».

Nicht nur für Kinder



Ein Kalender mit der Geschichte vom Freiheitskampf der Ur- schweizer: Die Zürcher Wahl- berliner Barbara Kindermann hat Schillers «Wilhelm Tell» für Kinder neu erzählt. Mit den be- zaubernden Illustrationen von Klaus Ensikat ist dieser Kalen- der für Jung und Alt eine Freu- de. 33 x 48 cm, 16,90 €, ISBN 978-3 934029-45-3

Auf der Kulturwebseite der schweizerischen Vertretungen in Deutschland finden Sie mit ein paar Mausclicks (fast) alles was Deutschland an Schweizer Kultur zu bieten hat. Besuchen Sie www.kultur-schweiz.de/

CAVE DE LA CÔTE UVAVINS - DEUTSCHLAND

Dies ist nur eine kleine Auswahl der Weine, welche Sie ab sofort aus unserem neuen Lager in Deutschland bestellen können. Ausgesuchte Weine - typische Rebsorten in Schweizer Tradition. Heimat im Glas - endlich ohne Zoll und lange Lieferzeiten direkt zu beziehen - sicherer Kauf auf Rechnung - ab 12 Fl. frei Haus. Servieren Sie sich und Ihren Gästen die **«Original Schweizer Lebensqualität im Glas»**

Bestellen Sie Ihre erste Auswahl und feiern Sie mit - Je 2 Fl. 0,75l. der abgebildeten Weine für nur 108 € (Liter=12 €) frei Haus. Bestellungen unter bestellung@uvavins.de oder per Fax: 02424 901180

GEWINNSPIEL Unter allen Einsendern verlosen wir - unabhängig von einer Bestellung - 3 x ein Genießer-Weinpaket mit 6 Fl. La Côte aoc Weine und einem original Schweizer-Kellnermesser & 12 x je 1 Fl. «Bleu Nuit» - unser mit Gold prämierter Mousseux de Romandie VdP.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Teilnahme für Personen unter 18 Jahren ist nicht zulässig. Die Zustellung der Preise erfolgt 2012 an die im Coupon angegebene Adresse innerhalb Deutschlands. Bitte senden Sie Ihren Coupon bis zum 30.11.2012 an: UVAVINS-DEUTSCHLAND GMBH - WALDSTRASSE 34 - 52391 VETTWEISS

HINWEIS: Wir möchten Sie gerne über uns und Aktionen (nicht mehr als sechsmal im Jahr) per Post oder Internet informieren, dazu benötigen wir Ihr Einverständnis.

- Ja, bitte informieren Sie mich per Post/Internet Nein, ich möchte nur am Gewinnspiel teilnehmen Bitte senden Sie mir nur Ihre Preisliste
 Ich bestelle jetzt _____ Paket/e zu 108 € die AGB habe ich im Internet gelesen und akzeptiert (Ich versichere, dass ich berechtigt bin, über die im Absender angegebene Adresse zu verfügen)

Name/Vorname

Geburtsdatum

Adresse/PLZ/ORT

E-mail:

Tel.

Wir versichern Ihnen, dass Ihre Daten von uns weder weitergegeben, noch zu anderen Zwecken als den genannten verwendet werden. Mehr dazu unter www.uvavins.de

Nürnberg: Honorarkonsul Peter Theiler

Seit Anfang Juni im Amt versteht sich Honorarkonsul Peter Theiler zuallererst als Türöffner. Als Staatsintendant leitet er mit dem Staatstheater Nürnberg ein klassisches Mehrspartenhaus mit Orchester.

Das neue Amt erfülle ihn mit Freude und Stolz. Aber er fühle auch eine Verpflichtung, die Schweiz zu repräsentieren und die Interessen der Schweiz zu vertreten. Er wolle Netzwerke knüpfen. Kontakte zur Industrie- und Handelskammer bestehen bereits, um eine Brücke für Schweizer Firmen in der Grossregion Nürnberg zu bauen. Auch die Beziehungen der Schweizer untereinander liegen ihm am Herzen: «Mit dem Schweizer Verein Nürnberg stehe ich in gutem Kontakt. Sie besuchten im Frühling eine Aufführung der Oper «Wilhelm Tell» von Rossini.»

1956 in Basel geboren wirkte Theiler schon während seines Studiums in Geschichte und deutscher Literaturwissenschaft als Regieassistent am Grand Théâtre de Genève und an der Oper Frankfurt. Weitere Stationen in seiner Theaterlauf-

bahn waren Gelsenkirchen, Nizza, Mannheim und Biel-Solothurn. 1991 bis 1995 leitete Theiler in Saarbrücken das einzige französische Theaterfestival ausserhalb Frankreichs. 2001 übernahm er als Generalintendant die Leitung des Musiktheaters im Revier in Gelsenkirchen und wurde von dort



Peter Theiler

2008 zum Staatsintendant ans Staatstheater nach Nürnberg berufen.

Als einen patriotischen Schweizer versteht er sich nicht. Eher als Europäer. «Ich bin immer wieder gern in der Schweiz, ich glaube aber, man ist dort zuhause, wo man sich verwirklichen kann.»

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Schweizerisches Konsulat
Richard-Wagner-Platz 2-10, 90443 Nürnberg
Tel 0911/2 31 35 23 Oder 0911/2 31 35 75
nuernberg@honrep.ch

Nürnberg: 40 Jahre fantastische Gastfreundschaft

Die Wiese unterhalb der imposanten Burg Hohenstein, wo der Schweizer Verein Nürnberg in diesem Jahr zum 40. Mal seine Bundesfeier ausrichten durfte, liegt auf gleicher Höhe wie das Rütli. Die Nürnberger Schweizer feierten sozusagen auf Augenhöhe mit Wilhelm Tell.

40 Jahre Bundesfeier in Hohenstein – wer kann eine solche Tradition schon vorweisen? Der Anfang war alles andere als einfach und solch ein Erfolg nicht zu erwarten. Die altherwürdige Bundesfeier – früher immer in einem Restaurant gefeiert – sollte in eine Familienfeier umgestaltet werden. Ein passendes Grundstück mit Restaurant wurde 1960 in Wallsdorf auf der Fränkischen Alb gefunden. Mit grossem Werbeaufwand wurde die Feier angegangen. Obwohl der Anlass finanziell eine Katastrophe wurde, von dem der Verein sich nur mühsam erholte, blieb der Vorstand bei seinem Entschluss, bei einer Familienfeier zu bleiben. Schon damals wurden wir vom Bürgermeister mit offenen Armen empfangen.

Nach fünfzehn Jahren wechselten wir von Wallsdorf in den Gasthof «Felsburg» in Hohenstein, da das Gastwirtheppaar Schweizer waren. Nachdem die «Felsburg» wegen eines Todesfalles plötzlich geschlossen wurde, waren wir über Nacht heimatlos geworden.

Auslandschweizerrat: Tätig für alle Schweizer im Ausland

Die Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland sucht Menschen, die sich als Auslandschweizerräte engagieren möchten. Ein Aufruf von Elisabeth Michel, Präsidentin der ASO-Deutschland.

Am Freitag, den 10. Mai wird anlässlich der Konferenz der ASO-Deutschland in Naumburg das Präsidium und acht Auslandschweizerräte (ASR) für Deutschland für eine vierjährige Amtszeit gewählt. Gesucht werden hierfür Schweizer und Schweizerinnen die Mitglied in einem Schweizer Verein sind.

Die weltweit tätige Auslandschweizer-Organisation mit ihren über 700 Schweizer Vereinen und Institutionen, vertreten durch rund 140 Auslandschweizerräte weltweit, nimmt sich der Probleme an, welche die mobilen Schweizer betreffen. Bisherige Erfolge des Rates sind u.a. die Einführung des brieflichen Stimm- und Wahlrechts sowie des E-Votings.

Aber es gibt noch viel zu tun. Ein Problem ist die Abschaffung der freiwilligen AHV in allen Staaten der EU. Sie führte zu massiven Lücken im Renten-

anspruch. Problematisch ist auch das fragwürdige Gebahren der Schweizer Banken gegenüber den Auslandschweizern. Wenn ein Schweizer in Deutschland einen neuen Pass braucht, ist er unter Umständen zwei Tage unterwegs.

Ein ASR sollte gute Kontakte zu Landsleuten haben und sich in seiner Schweizer Vereinigung engagieren. So erfährt er von den vielfältigen Problemen. Vier Mal pro Jahr treffen sich die acht Vertreter aus Deutschland zu einer Sitzung – zwei Mal in der Schweiz, zwei Mal in Deutschland.

Es ist eine sehr spannende Aufgabe. Stellen Sie sich als ASR zur Verfügung. Sie lernen interessante Landsleute aus aller Welt kennen, können wertvolle Kontakte knüpfen und neue Freunde gewinnen. Eine Portion Idealismus ist Voraussetzung, denn es entstehen dabei auch Kosten, die den eigenen Geldbeutel belasten.

Das Pflichtenheft eines ASR finden Sie auf der Homepage der ASO-Deutschland. Bewerbungsunterlagen erhalten sie beim Präsidenten Ihres Vereines. Ihre Unterlagen müssen bis spätestens zum 31. Januar eingereicht sein.

ELISABETH MICHEL, PRÄSIDENTIN DER
ASO-DEUTSCHLAND UND ASR

Glücklicherweise fanden wir im «Hohensteiner Hof» direkt gegenüber eine neue Bleibe.

Die Zeiten hatten sich geändert und die einzelnen Dörfer waren in der Grossgemeinde Kirchsittenbach aufgegangen. Die wechselnden Bürgermeister haben uns immer gerne empfangen. Die notwendigen Genehmigungen werden unbürokratisch erteilt und ein Feuer vorbereitet, der Verschönerungsverein stellt uns eine Wiese für den Schiessplatz und die Kinderspiele zur Verfügung. Zudem bewacht die freiwillige Feuerwehr das Abbrennen des Feuers. So können wir uns ein grosses Höhenfeuer leisten mit einer wunderbaren Kulisse, der Burg Hohenstein im Hintergrund, was von den Gästen immer wieder bewundert wird.

VERENA FENSKÉ

28. Oktober: Fondue-Essen, Generalversammlung und Wahlen Generalkonsulin Ursula Aaroe aus München wird anwesend sein und Peter Theiler, den neuen Schweizer Honorarkonsul in Nürnberg, vorstellen.

9. Dezember: Drucken wie ein Meister. Kinderprogramm im Zeichen des Dürerjahres. Auf die Erwachsenen wartet ein gesondertes Programm. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Reutlingen, Pforzheim und Stuttgart: Im verwunschenen Wald am Uracher Wasserfall

Die gemeinsame Bundesfeier der Schweizer Vereinigungen aus Reutlingen, Pforzheim und Stuttgart begann am 21. Juli mit einer Wanderung. Ziel war der im Biosphärengebiet Schwäbische Alb gelegene Uracher Wasserfall.

Über 37 Meter in freiem Fall und dann fünfzig Meter über Kalksteinterrassen fliesst das Wasser ins Tal der Erms. Das Wasser entstammt je nach

die verdunsten und die Pflanzen und Bäume mit einer feinen weissen Kalkschicht überziehen. Genauso stellt man sich einen verwunschenen Wald vor.

Steine aus den Kalksteinterrassen wurden bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Baumaterial verwendet. Das Wasser ist wegen der fehlenden Reinigung und auch wegen der Härte als Trinkwasser ungeeignet, auch wenn es klar und sauber aussieht. Den Kleinen unserer Wan-

dergruppe war dies egal, zum Herumtoben war das Wasser gut genug.

Die anschliessende 1. Augustfeier auf dem Gelände des Sportvereins Holzelfingen mit schwäbischen Alphornbläsern, Apéro vom Generalkonsulat, Grilladen und leckerem Käsefondue verlief wie jedes Jahr: Bis tief in die Nacht wurde gefest.

GERD-ULF BRILLINGER



Auch im Schwabenland gibt es gute Alphornbläser.

Jahreszeit dem Regen oder dem Schnee, der auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb niedergeht. Teile des Kalksteins werden durch den säurehaltigen Regen oder das Schmelzwasser herausgelöst, riesige Höhlensysteme und Kavernen sind die Folge. Durch diese fliesst das Wasser naturgemäss sehr schnell ab und sammelt sich dann auf der wasserundurchlässigen Mergelschicht. Es tritt von dort nach ca. zwanzig Stunden als Wasserfall am Albrauf aus. Die ausgeschüttete Wassermenge ist durch die vorhergegangenen Wetterbedingungen sehr unterschiedlich.

Zum Glück hatte es vor unserer Wanderung tagelang geregnet, sodass der Wasserfall aktiv war. Das stark kohlenensäurehaltige Wasser bildet beim freien Fall und beim Auftreffen auf die tiefer liegenden Felsen Aerosole,

Stuttgart: Les Romands visitent le cimetière de Stuttgart-Degerloch et la ville de Herrenberg

Die Romands der Schweizer Gesellschaft Stuttgart besuchten am 23. Juni den schönsten Friedhof Stuttgarts, den Waldfriedhof, und am 1. September die Stadt Herrenberg mit der berühmten Stiftskirche, wo es ein Glockenkonzert gab.

Le 23 juin, Les Romands découvrirent le Waldfriedhof-Degerloch, un des plus beaux cimetières de Stuttgart et de grande renommée. Au cours de la visite guidée, M. Maurus Baldermann fit revivre les personnalités importantes de la région, telles que Walter Hallstein, Theodor Heuss, Gebhard Müller, Robert Bosch et bien d'autres. Il raconta l'histoire de leur vie de façon fondée et vivante, sans oublier quelques anecdotes amusantes.



1983 wurde die Altstadt von Herrenberg als Gesamtanlage unter Denkmalschutz gestellt.

La rencontre du 1er septembre mena Les Romands à Herrenberg. Petite ville de caractère moyenâgeux, avec ses maisons à colombages et sa collégiale, Herrenberg a été classée comme monument historique en 1983. Après une visite guidée de la ville, de la collégiale et du musée des cloches, 18 membres de la Société Suisse de Stuttgart eurent la chance d'écouter un concert des cloches avec le nouveau carillon. Il s'agit là d'une des sonneries de cloches les plus importantes d'Allemagne.

Le restaurant «Zur Traube» les accueillit ensuite dans une ambiance très sympathique et les persuada par sa bonne cuisine.

CATHERINE KUSCHNIK-FEUZ

Schweizer Vereine im Konsularbereich von München und Stuttgart

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu

Präsident: Alexander Gartmann
Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg

Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85
E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V.

Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42
E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung

Präsident: Bruno Auf der Maur
Tel. 07745/89 99

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim

Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23
E-Mail: peter-bannwart@web.de

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V.

Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32
E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg

Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78
E-Mail: Verena.Fenske@web.de

ORTENAU

Schweizerverein Ortenau

Präsidentin: Silvia Loch-Berger
Tel. 07822/3 00 57 18
E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim

Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66
E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg

Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V.

Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04
E-Mail: brillinger@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59
E-Mail: Stephan.schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de

Schweizer Schützenverein Stuttgart

Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30
E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

TUTTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Tuttingen und Umgebung

Kontaktadresse: Biggy Diener
Tel. 07461/49 10
E-Mail: mail@markusdiener.com

ULM

Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm

Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82
E-Mail: Gabriela.marti@web.de

Pforzheim und Stuttgart:

Im sonnenverwöhnten Lavaux

44 Auslandschweizer und Gäste aus Stuttgart und Pforzheim reisten vom 15. bis 17. Juni mit dem Bus an den Genfer See.

Auf der Hinfahrt machten sie Station im schönen Städtchen Gruyères, wo der Besuch des Schlosses oder eines Cafés bei Merings mit Greizer Doppelrahm auf dem Programm stand. Die Unterbringung im Zentrum von Lausanne war mit Bedacht gewählt worden, denn so war man schnell zu Fuss in der Altstadt oder mit der hochmodernen Metro am See. Ausflüge nach Lutry, in die Weinberge von St. Saphorin und zur Weinprobe nach Rivaz waren weitere Höhenpunkte des ersten Tages.

Am zweiten Tag besuchten wir die Stadt Genf. Die Führung durch die Einrichtungen der Vereinten Nationen (UN) war sehr informativ. Nach einer Stadtrundfahrt ging es ins CERN, dem europäischen Kern-Forschungszentrum mit dem riesigem Teilchenbeschleuniger LHC, der mit 27 Kilometer Länge teilweise in Frankreich liegt.

Am letzten Tag der Reise traten wir nach der Stadtführung durch Lausanne die Heimfahrt an. In Romainmôtier besichtigten wir die romanische Abteikirche, welche die älteste Kirche der Schweiz ist. Ein Aufenthalt im wunderschönen Rosengarten von Winterthur bildete den Abschluss der Reise.

MICHAEL LEICH

Mainz: Unihockey ist wenig bekannt

Unihockey oder Floorball ist in der Schweiz – ganz im Gegensatz zu Deutschland – sehr bekannt. Es ist eine spezielle Art von Hallen-Hockey. Reto Hediger, der seit neun Jahren in Deutschland lebt, sucht Mitspieler und Mitspielerinnen für sein Team. Kontakt: 0160/90 68 75 81 oder www.floorball-mainz.de

Wiesbaden:

Nachfolger gesucht

Was wird aus dem Schweizer Verein Wiesbaden? Wer übernimmt die Aufgaben des Vorstandes? Der jetzige Vorstand geht in den Ruhestand und steht für eine weitere Wiederwahl nicht zur Verfügung. Trotz intensiver Bemühungen ist bisher noch kein Nachfolger für den Präsidenten gefunden.

Der Verein wurde 1922 in Notzeiten gegründet. Er hat einen Krieg überstanden und die schwere Zeit danach. Muss er sich in einer Zeit, wo es allen relativ gut geht, auflösen – nur weil ein Präsident fehlt?

Das rege Vereinsleben liess alle optimistisch in die Zukunft blicken. Immer wieder trafen sich die Mitglieder zu geselligen Veranstaltungen. Wenn an diesen Veranstaltungen fast immer gut fünfzig Prozent der Mitglieder teilnahmen, bewies dies grosses Interesse am Verein.

Wenn bis zur Mitgliederver-

sammlung am 8. Dezember in Hofheim-Diedensbergen kein Präsident gefunden wird, dann müsste der Schweizer Verein Wiesbaden nach neunzig Jahren aufgelöst werden.

Vielleicht können Sie sich für die Präsidentschaft begeistern. Für die Übernahme des Postens eines stellvertretenden Präsidenten ist bereits ein Mitglied bereit. Ein Kandidat für das Amt des Kassierers ist ebenfalls gefunden. Der neue Präsident wird also tatkräftig unterstützt.

Im Gebiet von Wiesbaden und Mainz leben über 600 Schweizer Bürger. Helfen Sie durch Ihren Beitritt als Mitglied, den Schweizer Verein auch für spätere Generationen zu erhalten. Eine gute Gelegenheit, uns kennen zu lernen, ist der Stammtisch an jedem ersten Dienstag des Monats um 20 Uhr im «Sombrero Latino» in der Adolfsstrasse 4. Es gibt sehr viele Gemeinsamkeiten.

Rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail (Adresse S. VI).
PETER STROMSKY

Grüezi

Holen Sie sich ein Stück Schweiz nach Hause



Neu im Sortiment

Raclette und Fondue Spezialitäten

migros-shop.de

Das Schweizer Original

Ihre Produkte nur **1 Klick** entfernt

Schokolade, Kaffee, Nudeln, Rösti und viele weitere Original Schweizer Produkte.



Schokoladenpostkarten an Freunde versenden



Gutschein 5 Euro

Ab einem Einkaufswert von 20 Euro erhalten Sie einen Preisnachlass von 5 Euro.

Gültig bis zum 31. Oktober 2012

Gutscheincode: SE2-MPES-72DA-SBER

Mannheim: Gibt es sprachliche Hürden?

Der Schweizer Verein «Helvetia» Mannheim lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

11. November, 15 Uhr:
Filmnachmittag in der Rheingoldhalle in Mannheim. Wir bringen einen alten Schweizer Film zur Aufführung und laden auch Nichtmitglieder herzlich ein.

9. Dezember: Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Mittagessen in der Rheingoldhalle. Mitglieder des Vereins zahlen einen Unkostenbeitrag von acht Euro, Kinder sind frei. Auch der Nikolaus besucht uns. Anmeldungen bitte bis 26.

November bei Präsident Peter Bannwart (Adresse s. S. IV).

20. Januar 2013, 14 Uhr:
Generalversammlung in der Rheingoldhalle. Die Wahl des Vorstandes steht an.

22. Februar, 19 Uhr: Verstehen wir uns richtig?

Wie umgeht man Missverständnisse zwischen Deutschen und Schweizern? Vortrag von Honorarkonsul Gerhard Lochmann über die Gegensätze zwischen Schweizern und Deutschen, über Vorurteile und sprachliche Hürden. Die Veranstaltung findet im Hotel «Krone» in Grosssachsen statt. Gäste sind herzlich willkommen.

VOLKER GRASMÜCK

Saarland: Saarschleife

Der Sommerausflug der Vereinigung der Schweizer im Saarland führte Mitte Juni an die Saarschleife, dem Wahrzeichen der Saarlandes. Neue Mitglieder schlossen sich uns an.

Bei der Firma Villeroy und Boch besuchten wir erst die Keravision, einem filmischer Streifzug durch die Unternehmensgeschichte. Danach konnten wir die ganze Palette dieses Unternehmens begutachten, und die Kinder durften Teller bemalen.

Bei angenehmem Wetter gingen wir an Bord der Maria Croon. Fast zwei Stunden fuhren wir auf der Saar in Richtung Cloef. Nach der Saarschleife wurde bei Dreisbach kehrt ge-

Osnabrück: Wo Kaffee gross geschrieben wird

Im November probiert der Schweizer Verein Osnabrück bei seinem Hausbäcker in Bad Laer zum Kaffee Schweizer Weihnachtsplätzchen. Im Dezember fahren wir mit dem Niedersachsenticket nach Bremen zum Weihnachtsmarkt, um uns weihnachtlich einzustimmen und letzte Weihnachtswünsche zu erfüllen. Im Januar ist Grünkohlessen angesagt – verbunden mit einem Spaziergang. Wir müssen ja etwas für die Verdauung des deftigen Essens tun.

Das erste Highlight 2013 ist die Generalversammlung am 16. Februar. Eine Führung durch die Firma Kaffee-Partner, ein Unternehmen, welches bundesweit bekannt ist und seinen Sitz seit wenigen Monaten in einem futuristischen Bau in Osnabrück hat, steht auf dem Programm. Nach der Führung dürfen wir im Café des Unternehmens unser traditionelles Raclette-Essen durchführen.

Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde.

ELISABETH MICHEL

macht. Im angenehmen Tempo zog die schöne Landschaft mit Burg Monclair an uns vorbei.

Wieder in Mettlach gab es Gelegenheit, sich im Städtchen umzusehen. Es gab ja so viele Eisdielen und Outlet-Centers!

Um 17 Uhr waren Tische in der Abtei-Brauerei, einer Erlebnisbrauerei, reserviert. Das Bier mundete und die Mahlzeit liess nichts zu wünschen übrig.

Zur Bundesfeier im Robinsondorf in Neunkirchen-Furpach am Sonntag, dem 19. August, trafen sich die saarländischen Schweizer bereits am Vormittag, um zur Mittagszeit zu grillen. Die Anlage war nicht zu verfehlen, da überall Schweizer Fahnen wehten. Mit bis zu 39 Grad war dies der heisseste Tag in diesem Jahr. Also wurde

allen Anwesenden sehr warm um die Feuerstelle, erst recht beim Anblick der Cervelats und Olmawürste.

Zahlreiche Landsleute mit Partnern und Kindern waren dabei. Neu im Bunde zwei Familien, die durch die «Schweizer Revue» auf den Verein aufmerksam geworden sind.

Nach dem Essen zog man sich wegen der Hitze in den Schatten der grossen Bäume zurück, wo Präsidentin Anna Blass von den Tätigkeiten des Vereins und den Neuigkeiten der Auslandschweizer-Organisation (ASO) berichtete. Für das nächste Jahr steht der Bundesfeier-Termin bereits fest: Es ist der 17. August 2013.

ERICH BRUDERER

Giessen: Invito

La Missione Cattolica Italiana Giessen invita tutti i ticinesi ed altre persone di lingua italiana a partecipare alla nostra mensile S. Messa che ha luogo a Bad Vilbel. Dopo la Funzione religiosa ci incontriamo nella sala parrocchiale per un lieto incontro. Desideriamo conoscere altre persone di lingua italiana, anche per allargare il nostro orizzonte.

Per tenerVi al corrente, aprite il nostro sito www.missione-giessen.de. Per ulteriori informazioni rivolgeteVi a Ursula Jahnz-Buess, tel. 06048/10 11, jahnz-buess@missione-giessen.de.

Schweizer Vereine im Konsularbereich von Frankfurt

AACHEN

Schweizer Club Aachen e.V.
Präsident: Alex Hauenstein
Tel. 02421/78 12 75
E-Mail:
ahauenstein@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN

Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V.
Präsidentin: Daniela Stender
Tel. 05236/88 82 10
E-Mail: CHVereinOWL@aol.com

BONN

Schweizerisch-Deutsche Gesellschaft Bonn e.V.
Stv. Präsidentin: Gisela Stüssi
Tel. 0228/9 78 37 29
E-Mail: gisela.stuessi@web.de

DARMSTADT

Schweizer Gesellschaft Darmstadt e.V.
Präsident: Willi Utzinger
Tel. 06155/82 90 33
E-Mail: willi@utzinger.de

DÜREN

Schweizer Schützenverein Düren
Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00
E-Mail: R.Gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF

Schweizerverein Düsseldorf
Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12
E-Mail: acgschulte@t-online.de

ESSEN

Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V.
Präsident: Frank Wyrtsch
Tel. 0208/59 14 69
E-Mail: wyrtsch-sanitaer-heizung@acor.de

FRANKFURT A.M.

Schweizer Gesellschaft Frankfurt
Präsident: Helmut Rössinger
Tel. 06103/98 53 17
E-Mail: EuH.Roessinger@t-online.de

Schweizer Schützen Frankfurt

Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90
www.schweizer-schuetzen.de

GIESSEN

Schweizerverein Mittelhessen
Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48
E-Mail: schwizer@swissmail.org

KASSEL

Schweizer Club Kassel
Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12
E-Mail: r.sueess@t-online.de

KOBLENZ

Schweizer Club Rhein-Lahn
Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09
E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

KÖLN

Schweizerverein «Helvetia» Köln
Präsidentin: Inge Boeling
Tel. 0221/86 18 38
E-Mail: i.hboeling@bluewin.ch

LUDWIGSHAFEN

Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen
Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48
E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de

MÜNSTER

Schweizer Treffpunkt Münster/Westfalen
Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61
E-Mail: khbinggeli@gmx.ch

SAARBRÜCKEN

Vereinigung der Schweizer im Saarland
Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36

SIEGEN

Schweizer Club Siegen und Umgebung
Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87
E-Mail: verena-luettel@t-online.de

WIESBADEN

Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsident: Peter Stromsky
Tel. 06122/1 25 37
E-Mail: peter.stromsky@gmx.de

WUPPERTAL

Schweizerverein «Alpenrösti» Wuppertal
Präsident: Herbert Briggen
Tel. 0202/62 13 71

Kassel: Eine illustre Gästeschar

Der Schweizer Club Kassel freute sich anlässlich seiner Bundesfeier über neue Mitglieder und Besuch aus der Schweiz.

Monika Kipping-Ruckli und ihr Mann Burkhardt fühlten sich spontan sehr wohl in der Gemeinschaft der nordhessischen Schweizer und sind gleich dem Club beigetreten. Auch ihre Tochter und die beiden Enkelinnen Chiara und Delia, die gerade aus der Schweiz angereist waren, fühlten sich bei uns gut aufgehoben. Grillmeister Volker Wyss überzeugte erneut alle mit seiner Kunst am heissen Rost.

Gäste sind herzlich willkommen.

So auch zur Weihnachtsfeier am 8. Dezember, 14.30 Uhr, in der Gaststätte «Prinzenquelle», Schanzenstrasse 99 in Kassel. Es gibt Kaffee und Kuchen, Weihnachtslieder, eine Weihnachtsgeschichte, und der Weihnachtsmann hat sich angekündigt. Ein leckeres Buffet und eine vielversprechende Tombola erwartet Sie.

REINHARD SÜESS

Koblenz: Am höchsten Kaltwassergeysir

Andernach am Rhein ist eine der ältesten Städte Deutschlands. Es war im Frühsommer Ausflugsziel des Schweizer Clubs Rhein-Lahn.

Auf dem in der Nähe gelegenen Namedyer Werth gibt es den höchsten Kaltwassergeysir der Welt zu bestaunen. Im Geysir-Erlebniszentrum in Andernach erfuhren die Teilnehmer zuerst alles über dieses Naturphänomen am Rande des Vulkanparks im Kreis Mayen-Koblenz. Eine kurze Reise mit dem Schiff durchs Rheintal brachte die Besucher in das Naturschutzgebiet zum Geysir. Kohlenstoffdioxid trifft hier in mehreren hundert Metern unter der Erdoberfläche auf tiefe Grundwasserschichten. Die Eruptionsdauer beträgt acht Minuten und das Wasser springt bis zu sechzig Meter hoch.

REGULA NAPIERALA



Ankunft auf dem Namedyer Werth, einer Insel im Rhein

NÜTZLICHE INFORMATIONEN

Redaktion der Regionalseiten und Inserateverkauf:

Monika Uwer-Zürcher
Tel. 03379/37 42 22
E-Mail: Monikauwer@gmx.de

Die nächsten Regionalausgaben:

Nummer	Redaktionsschluss	Versand
1/2013	17.12.12	1.2.13
2/2013	21.2.13	10.4.13
3/2013	17.4. 13	5.6.13
5/2013	2.9.13	16.10.13

Auslandsschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Elisabeth Michel (Präsidentin)
Max-Reger-Strasse 31
49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36
www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Konsularische Vertretungen in Deutschland

Für Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpom-

Hamburg: Wer regiert den Kanton Bern?

Willkommen an Bord der ehemaligen Elbfähre «Bergedorf»: Der Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg lädt am Samstag, den 20. Oktober um 10 Uhr zum Brunch im Museumscafé in den Oevelgöner Hafen.

Welche Aufgaben hat ein Grossrat im Kanton Bern? Welche Möglichkeiten hat er, uns Auslandschweizer zu unterstützen? Mathias Tromp ist seit 2008 Grossrat im Kanton Bern und Vater unseres Vorstandsmitgliedes Annemarie Tromp. Er erzählt von seiner Arbeit als Politiker in Bern. Da die meisten von uns das Stimm- und Wahlrecht ausüben, ist es spannend, einmal Informationen aus erster Hand zu bekommen.

AGENDA

3. November: Herbstkonzert des Symphonischen Blasorchesters Norderstedt

Ende November: Lottonachmittag

2. Dezember: Weihnachtsfeier

Schwyzerdütsche Stammtisch jeweils am 1. Mittwoch im Monat im Sprachenclub ProLinguus in der Rothenbaumchaussee 97.

Cercle Romand: Vous êtes invités à parler français à la table rondes du Cercle Romand. Le 3ème mercredi du mois à partir du 18.30 heures. Annoncez-vous s.v.pl. chez Irène Hadenfeldt, Tel. 040/6 40 01 00 ou chez Raymonde Garve, Tel. 040/8 70 48 79, au plus tard le dimanche avant la rencontre.

Mehr Wissenswertes unter www.schweizerverein-hamburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Gäste sind herzlich willkommen.

VRENI STEBNER

Schweizer Vereine im Konsularbereich der Schweizer Botschaft

BERLIN

Schweizerverein Berlin
Präsident: Hans Hofmann
E-Mail: hans_hofmann@gmx.de
Tel. 033209/7 26 44

BRAUNSCHWEIG

Schweizer Verein Braunschweig
Präsidentin: Alice Schneider
Tel./Fax 0531/51 37 95
E-Mail: horstalice@yahoo.de

BREMEN

Schweizer Verein «Rütli» Bremen
Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57
E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden
Präsidentin: Silvia Tröster
Tel: 0351/2 51 58 76
Email: info@troester-tours.de

Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Präsident: Georg W. Schenk
Tel. 0351/43 83 29 92
E-Mail: vs@sdwc.de
www.sdwc.de

HAMBURG

Schweizer Verein «Helvetia»

Präsidentin: Vreni Stebner
Tel. 040/64 49 29 70
E-Mail: e.v.stebner@t-online.de

HANNOVER

Schweizer Verein Hannover

Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15
E-Mail: schweizerverein-h@web.de

Deutsch-Schweizerische Gesellschaft Hannover e.V.

Präsident: Roger Ahrens
Tel. 0511/52 48 95-15
Fax 0511/52 48 95-19
E-Mail: dsg@ahrensgrabenhorst.de

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung

Präsident: Dr. Rudolf Schlatter
Tel. 0341/9 82 21 20
Fax 0341/9 82 21 22

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V.

Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36
Fax 0541/43 18 71

E-Mail: EERCH.Michel@osnanet.de

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Schweizer Verein Schleswig-Holstein

Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70
E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

Tel. 069/1 70 02 80

E-Mail: fra.vertretung@eda.admin.ch

Für Bayern:

Schweizerisches Generalkonsulat
Briener Strasse 14, 80333 München
oder Postfach 34 02 56
80099 München
Tel. 089/2 86 62 00

E-Mail: mun.vertretung@eda.admin.ch

Für Baden-Württemberg:

Schweizerisches Generalkonsulat
Hirschstrasse 22, 70173 Stuttgart
Tel. 0711/22 29 43-0

E-Mail: stu.vertretung@eda.admin.ch

STIPPVISITE ODER HEIMKEHR.

Von Berlin, Hamburg und
Köln/Bonn nach Bern.

I LIKE